Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 120 (1994)

Heft: 6

Illustration: Igor

Autor: Jaermann, Claude / Schaad, Felix

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Nichts

Nichts bringt mich ins Bett. Nichts schlägt auf den Sack. Nichts was ich nicht hätt. Nichts was ich nicht pack'.

Nichts was mich umhaut. Nichts was mich stärkt. Nichts was mir nicht graut. Nichts was ich mir merkt.

Nichts was noch gutgeht. Nichts was sich noch lohnt. Nichts was im Buch steht. Nichts was hier noch wohnt.

Nichts mir und dir nichts. Nichts was noch was hält. Nichts (Glanz des Nichtlichts). Nichts auf dieser Welt.

Peter Maiwald

Letzte Meldungen

Wer Sport treibt, hat mehr Glück

Das tragische Skiunglück von vorletzter Woche hat uns wieder einmal vor Augen geführt, dass Sportler gefährlich leben. Insgesamt aber haben sie mehr Glück im Leben und also auch im Unglück. Das zeigen verschiedene Ereignisse der letzten Wochen: Prinz Albert überstand einen fürchterlichen Sturz mit seinem Bob in St. Moritz mit einigen Prellungen, und die Schweizer Fussballer hätten ohne Glück längst den Tod im Land der unbegrenzten Gefahren gefunden: Nestor Subiat flog auf den Malediven mit einem Helikopter, der wenig später ins Meer stürzte, Marc Hottiger vergnügte sich in Mexiko, um kurz darauf am Fernsehen Zeuge schrecklicher Unruhen zu werden, und auch Andy Egli soll sich von den psychischen Folgen seines Eigentors erholt haben. Unglück haben die Schweizer Kicker nur in Sachen Geld: Ihre Prämienforderungen finden beim Fussballverband kein Gehör, was die Finanzjongleure der Nati auf die Palme bringt: «Der Sozialabbau macht auch uns zu schaffen.»

Päpstliche Strafe für Apotheker?

Papst Johannes Paul II. will eisern durchgreifen: Katholische Apotheker, die in ihrem Geschäft trotz päpstlichem Verbot Kondome abgeben, drohen exkommuniziert zu werden. Katholische Apotheker müssen nach Ansicht des Papstes auch im Beruf religiöse Ratgeber sein und dürfen die sündigen Plastiksäcke demnach nicht in ihrem Sortiment führen. Die Befürchtung der Apotheker, sie könnten vom Berufsverband wegen Boykotts der Aids-Prävention

